

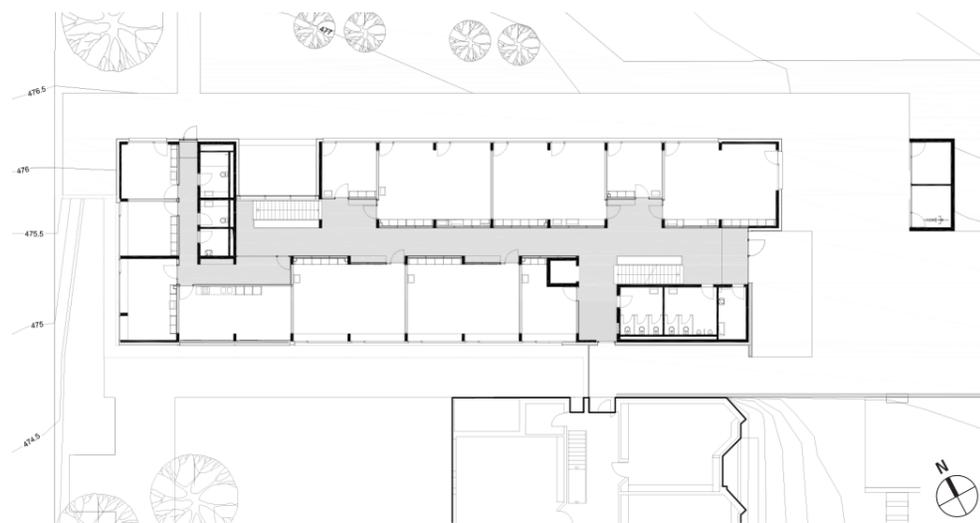
PROJEKT 03-98

HPS Michaelschule

Florenstrasse 11
8405 Winterthur
Gesamtleistungswettbewerb 2003
Realisierung 2005 - 2006

DHPA PROJEKTTEAM

Alexander Dahinden
Dieter Haller



DAHINDEN
HEIM
PARTNER
ARCHITEKTEN



AUFTRAGGEBER

Stadtgemeinde Winterthur
Departement Bau,
Departement Schule & Sport
8402 Winterthur

GESAMTLEISTUNGSANBIETER ARGE

Dahinden Heim Partner Architekten AG
Dürsteler Bauplaner GmbH
Lerch Bauunternehmung AG

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:

1 297 m²

Gebäudevolumen SIA 116:

7 089 m³

Anlagekosten (BKP 1-5):

Fr. 6 750 000

Baukosten BKP 2/m³ SIA416:

Fr. 688

PLANERTEAM

Dahinden Heim Partner Architekten AG

Winterthur

Dürsteler Bauplaner GmbH

Baurealisation, Winterthur

Perolini + Renz Bauingenieure AG

Bauingenieure, Winterthur

B&G Ingenieure AG

Haustechnikingenieure, Winterthur

Elektro-Design + Partner AG

Elektroingenieure, Winterthur

Team Landschaftsarchitekten

Winterthur

In der heilpädagogischen Sonderschule werden Kinder mit starken Entwicklungsverzögerungen und intellektuellen Einschränkungen in kleinen Klassen vom ersten bis zum elften Schuljahr geschult und gefördert. Das aus dem Jahr 1985 stammende Gebäude der Michaelschule musste mit einem Ergänzungsbau erweitert werden. Der Neubau antwortet auf die bestehende, schwere und expressive Backsteinarchitektur aus den 80er Jahren mit einem leichten, mit Holz verkleideten Gebäudekörper. Der weiss gestrichene Kubus schiebt sich auf der Eingangsseite mit der Stirn ganz nahe an den Altbau heran. Zwischen Alt und Neu bleibt so nur eine schmale, überdachte Fuge. Das abfallende Gelände erlaubt das Erdgeschoss zur Hälfte einzugraben und die

Spielwiese u-förmig zu umfassen. Der Neubau hat auf der Stirnseite einen eigenen Eingang, den ein weites Vordach anzeigt. Das Entrée ist kein Raum, der durch Grösse, Lichtspiel oder Weite beeindruckt, sondern ist der Auftakt zu einer feinsinnigen, auf die Schüler ausgerichtete Material- und Farbreise. Die Führung übernimmt der rostrot leuchtende Kunststoffboden, er zieht einen förmlich den schmalen, 36 Meter langen Mittelgang hinunter. Hell ausgeleuchtete, mit naturbelassenen, zementgebundenen Holzfaserverplatten ausgefüllte Nischen wechseln sich darin mit dunklen anthrazitfarbenen Wandblöcken ab. In den Rücksprüngen befinden sich die Eingänge zu den Klassenzimmern. Spannend machen das ganze Haus seine Gegensätze: Der

Gang ist eher introvertiert und „kalt“, die Klassenzimmer sind „warme“, nach aussen orientierte Holzschatullen. Dass das Spiel mit Hell und Dunkel, mit Hart und Weich, mit Material und Farbe, nicht aus den Fugen gerät, dafür ist die klare Gebäudestruktur verantwortlich. Sie besteht aus je leicht gegeneinander versetzten Reihen von Sichtbetonscheiben. Der klare und einfache Aufbau des Tragsystems gibt der Architektur ihren Halt und den Architekten Spielraum: Es erlaubt ihnen einerseits auf Änderungen im Raumprogramm bis zur letzten Minute reagieren zu können. Andererseits ermöglicht der strenge Raumraster das Spiel mit Fülle und Leere, was die Architekten für spannende Raumfolgen nutzen.

Dahinden Heim Partner
Architekten AG
St.Gallerstrasse 45
CH - 8400 Winterthur

+41 52 244 54 54
www.dhpa.ch